

infobulletin



1/15

Offizielle Informationen der Einwohnergemeinde Leubringen / Magglingen

Editorial

«Wünsche» hiess das Thema des diesjährigen Apéro im Gemeindehaus. Beim Jahreswechsel haben sie Hochkonjunktur, die Wünsche. Man wünscht einander alles Mögliche: alles Gute ganz allgemein oder auch einfach Glück, gute Gesundheit. Oder etwas intimer: reizvolle Begegnungen, tolle Erlebnisse, Erfolg beim... Haben Sie sich aus etwas gewünscht? Etwas Grosses? Eine friedlichere Welt? Eine Welt ohne Hunger? Oder etwas egoistischer: einen höheren Lohn? Ein neues Auto? Eine neue Liebe? Oder blieb es einfach bei ein paar persönlichen Wünschen als Vorsätze? Mit ihnen ist es so eine Sache. Sie sind schwer umzusetzen. Bald sind sie ins diffuse Wunschen denken abgeglitten und man verschiebt sie auf den nächsten Jahreswechsel. Wünsche sind oft auch Träume. Ohne sie wäre unser Leben öde, kaum auszuhalten. Wir würden an der Realität zerbrechen. Wir müssen unser Denken immer wieder mit Träumen und Wünschen füllen, damit das Leben erträglich bleibt, damit die Hoffnung nicht stirbt. Wir wünschen uns eine bessere Welt, eine gerechtere, eine Welt ohne Armut, ohne Hunger und wissen, dass es das in absehbarer Zeit nicht geben wird. Die Wünsche an die Welt, an die Menschheit, bleiben Wünsche. Wir können als Einzelne nicht viel tun, um sie auch Realität werden zu lassen. Sie sind Tropfen auf einen heissen Stein mit der Hoffnung verbunden, dass er sich dereinst abkühlen wird. Aber es gibt zum Glück auch die kleinen Wünsche, jene, mit einer Chance auf Verwirklichung oder jene, zu deren Erfüllung wir sogar einen aktiven Beitrag leisten können. Wünschen wir uns zum Beispiel eine lebendige, aktive und attraktive Dorfgemeinschaft. Dazu können alle etwas beitragen.

Hans Altorfer ■

Unsere Rubriken

- ▶ Gemeindepolitik
- ▶ Dorfleben
- ▶ Gruppen und Vereine

Departement Bau, Verkehr und Energie

Neue Legislatur – neue Ziele

Als Erstes möchte ich mich von Herzen für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie mir an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 durch die Bestätigung meiner Arbeit in den vergangenen acht Jahren entgegengebracht haben.



Von 7 zu 5

Wie Sie wissen, besteht der Gemeinderat neu nur noch aus fünf Personen. Entsprechend wurden auch die Aufgaben neu verteilt. Mein Departement wird neu Bau, Verkehr und Energie genannt und schliesst – neben Bau und Planung – auch Dossiers aus den Bereichen Tiefbau, Verkehrsnetz, ÖV, Ressourcen und Entsorgung mit ein.

Die Arbeit des Bauverwalters *Emanuel Bakaus* wird somit erleichtert, weil er bei sämtlichen Dossiers für die Organisation und Entscheidungsfindung nur noch einen Ansprechpartner hat. Die Situation ist auch ideal für die Vorbereitung der Ortsplanungsrevision – wir können in Kenntnis der offenen Fragen und der

neuen Gesetzgebung vernetzt in die Zukunft denken.

Um den anstehenden Aufgaben gerecht zu werden, habe ich momentan viel neu einzuordnen, zu lesen und zu lernen. Teamarbeit ist die einzige Chance, um die Komplexität der Arbeit zu erfassen, die notwendigen Massnahmen abzuwägen und die besten Entscheidungen zu treffen. Ich werde in den kommenden vier Jahren ganz auf unser Team setzen und auf Vertrauen, die vorhandenen Kompetenzen und zielorientierte Arbeit bauen – sei es in der Verwaltung, im Werkhof, in der Kommission oder im Gemeinderat. Umgeben von Profis wird es mir möglich sein, die zahlreichen Herausforderungen zu meistern.

Die neue Kommission

Wichtig ist und bleibt die grosse Arbeit der neu gebildeten Kommission Bau, Verkehr und Energie und deren Arbeitsgruppen. Aus der aufgehobenen Tiefbaukommission wechselt *Didier Aufranc* mit seinem Wissen aus Landwirtschaft, erneuerbarer Energie und Natur in die Kommission. Dazu gewinnen konnten wir den Architekten *Lukas Gerber*. Beide leben in Leubringen.

Zeitgemäss zeitlos, präzise, mit viel Liebe zum Detail, den Beruf des Architekten liebend, in gesellschaftlichen Zusammenhängen denkend, und eine Prise Italia-nità – dies sind die ersten Begriffe, die mir im Zusammenhang mit *Andrea Molari*, Mitglied der Baukommission seit 1999, in den Sinn kommen. Weiter fallen mir die schönen Adjektive wie *treu* und *zuverlässig*, *einfühlsam*, *hilfsbereit*, *zurückhaltend* und *bescheiden* ein.

Immer wissend, welche Fragen und Aufgaben im Prozess des Bauens gelöst werden müssen, hat *Andrea Molari* seine Erfahrungen als Architekt dezent aber bestimmt in die Debatten der Baukommission eingebracht.

Durch genaues Beobachten und Reflektieren, die Komplexität von Gestaltung und Gesetzgebung in der Architektur genau kennend, hat *Andrea Molari* den Blick für Details geschärft und die Ohren gespitzt. Dabei fand er immer aufs Neue

präzise Argumente bei unseren gemeinsamen Entscheidungsfindungen. Ein Augenzwinkern durfte dabei nicht fehlen.

Sehr gerne steht *Andrea Molari* beratend zur Seite, um mit Bauherrschaft, Denkmalpflege und anderen Fachleuten Argumente abzuwägen und kreativ, pragmatisch zur besten Lösung für alle Beteiligten zu finden.

In einer kleinen Gemeinde wie der unseren zählt jede einzelne Person, die sich im Alltag engagiert und mitdenkt. Für meine Aufgabe als Präsidentin der Kommission sind Kenntnisse darüber, bei wem ich welches Wissen abholen kann, sehr wichtig. Da wir auf die in 15 Jahren Baukommission gesammelten Erfahrungen nicht gerne verzichten, habe ich daher mit *Andrea Molari* vereinbart, dass wir in Verbindung bleiben und ihn punktuell bei wichtigen Entscheidungsfindungen einladen dürfen.

Es ist mir eine Freude, stellvertretend für unsere Gemeinde *Andrea Molari* für seine wertvolle Mitarbeit von Herzen zu danken. Für die kommende Zeit viel Glück, Freude und Kreativität!

Dominique Gerber, *Beno Aeschlimann*, *Christian Stampfli* aus Leubringen, *Max Uhlmann* aus Magglingen und von Amtes wegen *Emanuel Bakaus* (Sekretär und Bauverwalter) werden auch in den kommenden vier Jahren ihre kritischen Fragen stellen

und bei der Beurteilung von Voranfragen und Baugesuchen ihr Wissen einbringen, um tragfähige Lösungen zu finden.

Walter Rey hat als Ortsplaner von Leubringen und selbstständiger Architekt mehrere Generationen miterlebt, geprägt und begleitet. In den kommenden Wochen wird er nach und nach seine Dossiers an das neu zu bestimmende Planungsbüro übergeben. Auch ihm gilt ein grosses Dankeschön für die wertvolle Zusammenarbeit.

Legislaturziele

In den kommenden vier Jahren wird die Revision der Ortsplanung eine hohe Priorität haben. Es gilt, die neu entworfenen Pläne und Gesetze des Kantons (Richtplan) und des Bundes (Raumplanungsgesetz) kennenzulernen und für die Bedürfnisse unserer Gemeinde auszulegen. Dazu werden wir die bestehende Arbeitsgruppe punktuell mit Fachleuten erweitern und eng mit dem neuen Planungsbüro die getroffenen Vorbereitungen als Auslegeordnung in einem Mitwirkungsverfahren mit der Bevölkerung zur Diskussion stellen. Ich werde Sie zu gegebener Zeit dazu einladen.

An der Abstimmung von 2013 hat die Bevölkerung von Leubringen der Revision des Raumplanungsgesetzes mit über 70% zugestimmt. Insbesondere das verdichtete Bauen wird eine anspruchsvolle Herausforderung für künftige Bauherren, Architekten und Behörden darstellen.

ressort²

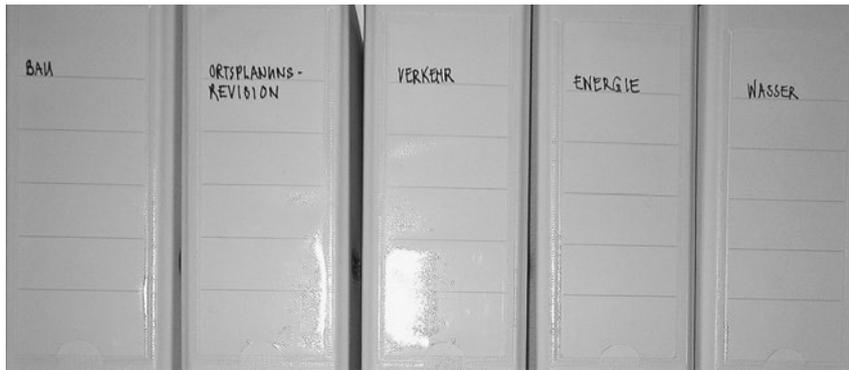
// Immobiliendienstleistungen
services immobiliers //

My home  is my castle.

Verkauf – Beratung – Bewertung:
persönlich, kompetent, engagiert



Monique Villars // Evilard // Tel. 032 325 16 06 // www.ressort2.ch



Angesichts der Komplexität der Themenbereiche der Ortsplanungsrevision und unserer Ansprüche wird die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und unseren Partnern immer wichtiger.

Mobilität ist ein grosses Bedürfnis unserer heutigen Gesellschaft. Ein Gleichgewicht zwischen haushälterischem Umgang mit Ressourcen und lückenloser Vernetzung zu finden ist anspruchsvoll, da wir bei den Kosten und Kapazitäten an Grenzen stossen. Dennoch werden wir versuchen, Akzente in der Aufwertung des Öffentlichen Verkehrs zu setzen. Das bedingt eine Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und unseren Partnern wie dem BASPO einerseits und Anbietern im Bereich Transport andererseits. Mein Wunsch ist es, unsere Gemeinde durch attraktive Angebote im Bereich ÖV noch lebenswerter zu machen und den einen oder andern Zeitgenossen davon zu überzeugen, nicht alleine im Auto zu sitzen, Kraft und Zeit in Staus oder bei widrigen Wetterbedingungen zu vergeuden.

Ich hoffe, diese ambitionöse Planung – neben all den alltäglich anfallenden Aufgaben in den für mich mehr oder weniger neuen Ressorts – umsetzen zu können und freue mich darauf, die damit verbundenen Herausforderungen mit verstärktem Elan anzugehen.



PS: Regelung Hauptstrasse zwischen Leubringen und Magglingen:

Auf Weisung von Bund und Kanton lassen wir als Beitrag an die Verkehrssicherheit den Asphalt auf diesem Abschnitt – abgesehen vom Fahrbahn-Rand – schwarz, denn sicheres Kreuzen auf einer schmalen Strasse ist bei hoher Geschwindigkeit schwierig und, fehlt die Mittellinie, wird im Fall von entgegenkommenden Fahrzeugen die Geschwindigkeit automatisch angepasst. Bei Regen, Nebel, Eis und Schnee ist es wichtig, den Fahrstil den gegebenen Umständen anzupassen und Fussgängern, Velofahrern und nicht selten wechselndem Wild die notwendige Aufmerksamkeit entgegenzubringen. Also fahren Sie bitte mit der gebotenen Vorsicht – so kommen Sie bestimmt gut ans Ziel.

Ich wünsche der Gemeinde Leubringen/Magglingen eine weiterhin gedeihliche Entwicklung.

Susanne Dubs, Gemeinderätin ■

Impressum

Herausgeberin

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00
Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evillard.ch
www.leubringen.ch

Redaktion

Hans Altorfer (al)
Hauptstrasse 207
2532 Magglingen
Tel. 032 323 15 61
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch

Übersetzungen

Gabriele Hammel Stocker (gh),
Gemeindeverwaltung
Hans Altorfer (al), Redaktor

Gestaltung/Druck

Druckerei W. Gassmann AG Biel

Inserate

Pro mm:
1-spaltig = Fr. 1.–
2-spaltig = Fr. 1.50
3-spaltig = Fr. 2.–

Redaktionstermine

Nr. 2/2015: 20. April
für Artikel die durch die Gemeindeverwaltung übersetzt werden: 10. April
(Auslieferung Ende Mai)
Nr. 3/2015: 20. Juli
(Auslieferung Ende August)
Nr. 4/2015: 20. Oktober
(Auslieferung Ende November)

Die Hauptgeschäfte in Planung oder Realisation

Gemeindegeschäfte 1/2015

- Erweiterung der Schule Leubringen (siehe Beitrag)
- Erneuerung der Strasse Leubringen-Magglingen
- Submissionsverfahren betreffend Ortsplanungsrevision der Gemeinde Leubringen und die Begleitung bei weiteren Planungsarbeiten
- Erneuerung der Abwasserleitung an der Route Principale in Leubringen und Umsetzung von im Generellen Entwässerungsplan (GEP) vorgesehenen Massnahmen
- Erneuerung der Abwasserleitung im Norden der Primarschule Leubringen
- Verlegung einer neuen Wasserleitung im Abschnitt Chemin de Malvaux – Chemin des Bourdons.
- Einholen von Offerten für die Sanierung des Spielplatzes bei der Pépinière/Mahlenwad (forêt de Malvaux)

Gemeinde

Gemeinderat

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 28. Oktober 2014 bis zum 13. Januar 2015 hat der Gemeinderat u. a. folgende Entscheide getroffen:

Gemeinderat vom 28. Oktober 2014

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, *Thilo, Uta, Marie* und *Moritz Franze* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Magglingenbahn

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Bieler Verkehrsbetriebe zur Vergünstigung des Jahresabonnements (Libero) zugunsten der Einwohnerinnen und Einwohner von Magglingen für das Jahr 2015 zu.

Gemeinderat vom 11. November 2014

active@evilard-magglingen

Der Gemeinderat begrüsst es, dass sich *Margrit Fluri* bereit erklärt hat, die Koordination der Anlaufstelle active@evilard auf ehrenamtlicher Basis sicherzustellen. Gleichzeitig beschliesst er, die für die Anlaufstelle erforderliche Büroinfrastruktur weiterhin bereitzustellen.

Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat beschliesst einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 90'000.00 für die Sanierung der Abwasserleitung im Abschnitt «Route Principale–Chemin du Coteau». Der Auftrag für die Arbeiten geht an die Firma Imperiali in Büren a. A. Weiterhin wird beschlossen, den Auftrag für die Erneuerung und die Verlegung der Leitung im Norden des Schulhauses Leubringen, für die der Verpflichtungskredit bereits am 14. Oktober 2014 gesprochen worden war, an die Firma De Luca in Biel zu erteilen und die Planungsarbeiten an den Ingenieur François Vuilleumier in Biel zu vergeben.

Fussballplatz in Sonpieu

Die Instandstellung des Fussballplatzes des FC Evilard wurde im September 2014 abgeschlossen. Aufgrund des uneinheitlichen Untergrunds waren zusätzliche Arbeiten nötig. Zur Deckung dieser Ausgaben bewilligte der Gemeinderat einen Zusatzkredit in der Höhe von CHF 16'000.00.

Schneeräumung

Seit mehr als 50 Jahren kann die Einwohnergemeinde Leubringen beim Winterdienst auf die Unterstützung von ortsansässigen Bauern zählen. Der Gemeinderat genehmigt die neuen Vereinbarungen mit den sechs Bauern, die der Einwohnergemeinde bei der Schneeräumung behilflich sind.

Gemeinderat vom 25. November 2014

Alters- und Pflegeheim La Lisière

Im Hinblick auf die geplante Gründung der «La Lisière AG», die der Gemeindeversammlung am 1. Dezember 2014 zur Abstimmung vorgelegt wurde, genehmigte der Gemeinderat den Vertrag für die Errichtung eines selbstständigen und dauernden Baurechts, der von Notar Christoph Käser in Bern ausgearbeitet worden war.

Einbürgerungen

Es wird beschlossen, *Christophe, Julie* et *Amélie Le Borgne* die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

Magglingenbahn

Der Gemeinderat genehmigt die Verlängerung der Konzession und der Betriebsbewilligung bis zum 31. Dezember 2039, welche die Bieler Verkehrsbetriebe beim Amt für den öffentlichen Verkehr des Kantons Bern beantragt hatten.

Gemeinderat vom 12. Dezember 2014

Wassernetz

Der Gemeinderat spricht einen Kredit von CHF 100'000.00 für die Anpassung und Ergänzung der Wasserleitung im Abschnitt Chemin des Bourdons–Chemin du Crêt im Rahmen der Versorgungsanpassungen an die neue Überbauung «Sur le Crêt».

Gemeinderat vom 13. Januar 2015

Ständige Kommissionen

Der Gemeinderat ernennt die Mitglieder und Präsidentinnen/Präsidenten der ständigen Kommissionen der Einwohnergemeinde Leubringen für die Legislatur 2015–2018 (siehe Zusammenstellung).

Bieler Delegation für jurassische Angelegenheiten (BDJA)/Délégation biennoise aux affaires jurassiennes (DBAJ)

Daniel Nussbaumer und *Thomas Minger* haben sich auf Ende 2014 aus ihren Ämtern zurückgezogen. Der Gemeinderat ernennt die Gemeindepräsidentin *Madeleine Deckert* und den Vize-Gemeindepräsidenten *Marcel Liengme* als ihre Nachfolger in die Bieler Delegation für jurassische Angelegenheiten (BDJA).

Vertretung der Gemeinde Leubringen in der deutschsprachigen Schulkommission der Stadt Biel

Der Gemeinderat wählt *Ernst Zysset* zum Nachfolger von *Thomas Minger* in die deutschsprachige Schulkommission der Stadt Biel für die Legislatur 2013–2016.

Regionalplanungsverband Jura-Biel

Kurt Trachler hat sich auf Ende 2014 aus dem Gemeinderat zurückgezogen. Der Gemeinderat bestimmt *Madeleine Deckert* zu seiner Nachfolgerin im Vorstand des Regionalplanungsverbands Jura-Biel. Als Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Leubringen werden folgende vier Personen ernannt: *Madeleine Deckert, Claire-Lise Kirchhof, Jacques-Henri Jufer* und *Christophe Chavanne*.

Verkehrsbetriebe

Es wird beschlossen, die Anfrage der Commune mixte du Plateau de Diesse betreffend der Einrichtung einer Busverbindung zwischen Lamboing, Orvin und Leubringen negativ zu beantworten.

Verein seeland.biel/bienne

Der Gemeinderat beschliesst, sich in seiner Antwort auf eine Anfrage bezüglich der Bildung einer Regionalkonferenz für die Bildung einer einzigen Regionalkonferenz für die Region Biel/Bienne-Seeland-Berner Jura auszusprechen.

Christophe Chavanne,
Gemeindeschreiber ■

Gemeinderat

Ernst Zysset – neuer Gemeinderat

An der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2014 wurde der Magglinger *Ernst Zysset* als neuer Gemeinderat gewählt. Er übernahm das Departement Soziales und Gesundheit.

Ernst Zysset ist seit zwanzig Jahren in Magglingen wohnhaft, stammt aber aus dem Appenzellerland. Er wuchs in Herisau auf, durchlief dort die Schulen und absolvierte anschliessend eine Lehre als Mechaniker in St. Gallen. Heute ist der studierte Ingenieur und Betriebsökonom Inhaber einer eigenen Firma, der ZMB Executive Kader für Technologie, ein Mann also mit einem vollen Rucksack an Kenntnissen aus den Ausbildungen und der Berufserfahrung, einer, der die Wirtschaft nicht nur von der Pike auf kennen lernte, sondern auch in verschiedenen Berufsfeldern arbeitet.



Nach der Lehre wanderte Ernst Zysset nach Kanada aus, studierte an der Uni Montreal und wechselte dann in die USA, wo er fünf Jahre als Ingenieur arbeitete, aber auch ein Nachdiplomstudium absolvierte. Nach seiner Rückkehr in die Schweiz ergänzte er seine berufliche Laufbahn mit einem Nachdiplom in Betriebsökonomie am SIB in Zürich.

Bevor er sich selbstständig machte, arbeitete er je zehn Jahre als Leiter der Fabrikplanung international bei Franke Industrietechnik und dann bei der Swatch Group unter dem legendären Patron Nicolas G. Hayek.

Während seines Kanadaaufenthaltes lernte er seine Frau Rosmarie kennen, mit der er seit vierzig Jahren verheiratet ist.

Seine zwei Kinder sind erwachsen und das Ehepaar Zysset ist auch Grosseltern.

Auf seine Motivation angesprochen, sich als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen, sagt er: «Die Zusammenarbeit mit Menschen fasziniert mich. Das Departement Soziales/Gesundheit ist mein Wunschdepartement. Einige Erfahrungen konnte ich bereits in den letzten vier Jahren als Mitglied der Sozialkommission sammeln. Das Sozialwesen ist ein wichtiger Baustein einer Gemeinde; es umfasst das Gesundheitswesen, die Freiwilligenarbeit und die Fürsorge. Eine Visitenkarte der Gemeinde! Das Sozialwesen betrifft uns alle – in jeder Lebensphase. Leider wird es oft nur als Kostenfaktor eingestuft. Es ist aber weit mehr als das.»

Übrigens: Auch seine Frau Rosmarie ist im sozialen Bereich tätig – als langjähriges Mitglied der Freiwilligengruppe «Café Lisière». Daneben gibt sie auch Englischunterricht an der Klubschule. (al) ■

Abstimmungen und Wahlen

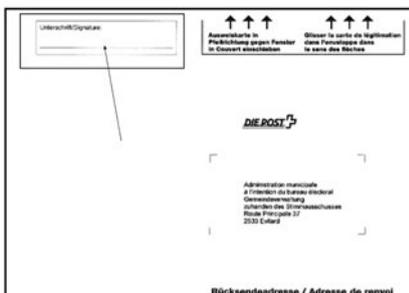
Unterschrift auf der Ausweiskarte

Gemäss den neuen Bestimmungen der Verordnung über die politischen Rechte, die per 1. Januar 2014 in Kraft getreten sind, sind nur noch Abstimmungskuverts mit einem separaten Kuvert für die Abgabe der Stimmzettel erlaubt. Die Gemeinde Leubringen hat an der Abstimmung vom 28. September 2014 erstmals Gebrauch von den neuen Kuverts gemacht. Leider mussten wir bei dieser Abstimmung eine grosse Menge der brieflich erlangten Ausweiskarten als ungültig

werten, weil sie nicht unterschrieben waren. Der Grund dafür könnte sein, dass sich das Unterschriftenfeld nicht mehr am gleichen Ort wie auf den früheren Ausweiskarten befindet.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei der brieflichen Stimmabgabe die Unterschrift zwingend vorhanden sein muss. Ansonsten wird das ganze Kuvert als ungültig gekennzeichnet.

Die Gemeindeverwaltung ■



Gemeindeinformationen:

www.leubringen.ch
oder www.magglingen.ch

Anlässe der Gemeinde

- **Gemeindeversammlung:**
15. Juni 2015
7. Dezember 2015
- **Wahlen und Abstimmungen:**
8. März 2015
14. Juni 2015
18. Oktober 2015
- **Buremärit:**
19. September 2015
- **Privatflohmarkt/Vide-grenier:**
24. Oktober 2015
- **Weihnachtsverkauf (Frauenverein und Groupe des Romandes):**
25. November 2015
- **Téléthon:**
5. Dezember 2015

Die Gemeindebehörden der Legislatur 2015–2018

Gemeinderat, Gemeindeversammlung, ständige Kommissionen

Präsidium der Gemeindeversammlung (Anzahl: 2)

1. Minger Thomas (Mutter-sprache: D), Leubringen;
Präsident
2. Roth Adrian (D), Leubringen; Vizepräsident

Gemeinderat (5)

1. Deckert Madeleine (D), Leubringen;
Gemeindepräsidentin; Präsidiales und Sicherheit
2. Liengme Marcel (F), Leubringen;
Vize-Gemeindepräsident; Finanzen und Liegenschaften
3. Dubs Susanne (D), Magglingen;
Bau, Verkehr und Energie
4. Kirchhof Claire-Lise (F), Leubringen;
Bildung, Kultur und Sport
5. Zysset Ernst (D), Magglingen;
Soziales und Gesundheit

Geschäftsprüfungskommission (5)

1. Caspard Ruth (D), Leubringen
2. Hertig Andreas (D), Leubringen
3. Mast Frédéric (F), Leubringen
4. Matthey-de-l'Endroit Yves-Alain (F), Leubringen
5. Tschümperlin Otmar (D), Magglingen

Bau-, Verkehrs- und Energiekommission (5–7)

1. Dubs Susanne (D), Magglingen; Präsidentin
2. Aeschlimann Bernhard (D), Leubringen
3. Aufranc Didier (F), Leubringen
4. Gerber Dominique (F), Leubringen
5. Gerber Lukas (D), Leubringen
6. Stampfli Christian (D), Leubringen
7. Uhlmann Max (D), Magglingen

Sozialkommission (5-7)

1. Zysset Ernst (D), Magglingen; Präsident
2. Bachofner François (F), Leubringen
3. Balmer Regula (D), Leubringen
4. Roth Dominique (F), Leubringen
5. Vakant

Liegenschaftskommission (5)

1. Liengme Marcel (F), Leubringen; Präsident
2. Bärtschi Guy (F), Leubringen

3. Basile Martino (D), Leubringen
4. Hurni Bernard (F), Leubringen
5. Molari Andrea (D), Magglingen

Kommission für Sport, Kultur und Freizeit (5–7)

1. Kirchhof Claire-Lise (F), Leubringen; Präsidentin
2. Anker Marie (F), Leubringen
3. Glauser Annick (F), Leubringen
4. Hanselmann Erich (D), Magglingen
5. Stachel Gabrielle (F), Leubringen
6. Tschan Jacques-André (F), Leubringen
7. Winselmann-Adatte Ute (D), Magglingen

Feuerwehrkommission (5)

1. Deckert Madeleine (D), Leubringen; Präsidentin
2. Villars Daniel (D), Leubringen; Kdt.
3. Balmer Thomas (D), Leubringen; Vize-Kdt.
4. Stoll Franziska (D), Leubringen; Fourier
5. Geissbühler Eric (F), Kdt. BASPO

Altersheimkommission (7)

1. Minger Thomas (D), Leubringen; Präsident
2. Benoit Pierre (D), Magglingen
3. Bohnenblust Jürg (D), Biel
4. Kammermann Martial (D), Biel
5. Keller Sibylle (D), Leubringen
6. Richard Hanspeter (D), Chaumont
7. Zysset Ernst (D), Magglingen

Ständiges Wahlbüro (10–15)

1. Deckert Madeleine (D), Leubringen; Präsidentin
2. Büchler Hermann (D), Leubringen
3. Chavanne Christophe (F), Biel; Stv. Sekretär
4. Cueni Heide (D), Leubringen
5. Meylan Anita (D), Magglingen
6. Meylan Pierre (F), Magglingen
7. Müller Gertrud (D), Leubringen
8. Siegwart Rolf (D), Leubringen
9. Stauffer Eva (D), Magglingen
10. Struchen Sonja (D), Leubringen
11. Tribolet Céline (D), Gals; Sekretärin
12. Tschan Jacques-André (F), Leubringen; Stv. Präsident
13. Zimmermann Nadine (D), Orpund; Stv. Sekretärin

Erweiterung Primarschule

Bauarbeiten 2015/2016

Das Primarschulhaus wird im Norden und Westen mit einem Neubau erweitert. Im Altbau wird ein Lift eingebaut und auf den aktuellen Stand der Normen und Gesetze in Bezug auf Personen- und Gebäudesicherheit gebracht.

Der Hauptteil der Bauarbeiten wird zwischen April 2015 und August 2016 stattfinden. Mit Rücksicht auf den laufenden Schulbetrieb werden die lärmintensiven Arbeiten nach Möglichkeit jeweils in die Schulferien gelegt. Dies wird jedoch nicht immer möglich sein.

Der Bauablauf im Groben

Januar/Februar 2015:

Die bestehenden Kanalisations- und Wasserleitungen werden umgelegt und neue Parkplätze im Norden ausgeführt. Diese Arbeiten sind bereits im Gange.

Februar/ März 2015:

Altlastensanierung (Asbest) von Teilen der Fassade und vom Anbau Musikraum.

April/Mai 2015:

Der rückwärtige Anbau (Musikraum) wird abgebrochen, die Werk-, Fernwärme- und Elektroleitungen werden umgelegt. Danach wird die Baugrube ausgehoben.

Juni 2015:

Aushub, Pfählungen, Kanalisations- und Meteorwasserleitungen werden ausgeführt.

Juli 2015 Neubau:

Bodenplatte und erste Wände EG werden betoniert.

Juli 2015 Altbau:

Die Umbauarbeiten im Altbau werden während den Schulferien begonnen. Ein Liftschacht wird eingebaut und die Holzdecken werden abgebrochen.

Herbst 2015:

Die Betonarbeiten werden fertiggestellt, das Dach aufgerichtet und die Anbindung an den Altbau ausgeführt.

Winter 2015/2016:

Lift, Akustikdecken und Brandschutztüren werden im Altbau ausgeführt. Im Neubau beginnt der Innenausbau. Der Neubau ist dicht.

Frühling 2016:

Der Innenausbau wird fertiggestellt. Die Umgebung wird ausgeführt.

August 2016:

Bauende Neubau, Umzug der Klassen. Herbst 2016: Wenige Räume im Altbau werden nach dem Klassenumzug fertig umgebaut.

Sicherheit

Die Baustelle wird ab Beginn der Hauptarbeiten mit einem 2 m hohen Gitter umzäunt. Der Zugang erfolgt über ein Tor nur für Berechtigte. Der zusätzliche Verkehr erfolgt über den Chemin des Bourdons. Der von den Schülern vor allem benutzte Chemin des Voitats darf durch die Baustelle nur in Ausnahmefällen benutzt werden. Anwohner, Lehrer und Chauffeure der Baustelle werden angehalten, im Bereich der Baustelle im Schrittempo zu fahren. Der Schulbus hält auf dem Basketballplatz im Süden der Turnhalle. Die Schüler werden kreuzungsfrei um die Baustelle zum Schulhaus geleitet. Im Umbaubereich des Altbaus werden die Arbeitsbereiche mit Bauwänden oder Schranken abgetrennt.

Altlastensanierung

Im Rahmen des ordentlich durchgeführten «Gebäudechecks» des Altbaus wurde im Fassadenputz, im Fensterkitt und im Kleber unter dem Noppenbelag Asbest festgestellt. Asbestvorkommen in Altbauten, welche vor 1991 erstellt wurden, sind häufig und stellen in der Regel (und auch im Fall des Schulhausbaus) keine Gefahr für die Benutzer dar. Vor den Um- und Anbauarbeiten wird der Asbest, wo nötig, durch Spezialisten entfernt. Die Arbeiten werden durch einen «Schadstoffspezialisten» überwacht und kontrolliert.

Emissionen

Es sind Bohrpfählungen vorgesehen, welche nur geringe Erschütterungs- und Lärmemissionen verursachen. Sollte Fels beim Aushub auftauchen, ist mit lauten

Spitzarbeiten zu rechnen. Im Altbau ist vor allem bei Bohr- und Spitzarbeiten mit erhöhtem Lärm zu rechnen. Diese Arbeiten werden nach Möglichkeit in den Ferien ausgeführt. Im Herbst und Winter 2015 bestehen im Altbau zum Teil Provisorien (z. B. Beleuchtung) und wenige Räume können nicht benutzt werden. Wir bitten Eltern, Lehrer, Schüler und Anwohner für die Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Verkehr/Parkplätze

Mehrverkehr durch Lastwagen ergibt sich vor allem bei den Betonierarbeiten an einzelnen Tagen sowie bei den Aushub- und Abbrucharbeiten. Demontage und Montage des Baukrans können Behinderungen des Verkehrs im Schulhausbereich verursachen. Bei günstigem Wetter werden die neuen Parkplätze im Norden des Geländes vor Beginn der Arbeiten im April fertig sein.

Kontakt

Haben Sie Fragen oder Anliegen im Zusammenhang mit den Bauarbeiten? Bitte wenden Sie sich an die Schulleitung (Herr Hotz, Tel. 032 323 77 44) oder an die Bauleitung (Herr Dürhammer, Tel. 032 366 08 08). Herr Bakaus von der Bauverwaltung kann ebenfalls Auskunft geben (Tel. 032 329 91 05).

*Bauleitung GmbH,
Patrik Hadorn, Hans-Peter Kocher*

Adresse: Ländtestrasse 1, 2503 Biel,
Tel. 032 366 08 08,
www.bauleitung-gmbh.ch



Dorfleben

Aus der Schule geplaudert

Strassenaktion

Am 20. November haben Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse auf dem Zentralplatz in Biel innert 90 Minuten rund 1000 Franken gesammelt, um das Projekt «Bildung für alle» von Terre des Hommes zu unterstützen. Die Fotos zeigen die Tätigkeiten der Kinder. Als Vorbild der Aktion diente die pakistanische Schülerin Malala Yousafzai, die ihr Leben riskiert hat, um in die Schule gehen zu können. Liebe Schülerinnen und Schüler: Danke für euren tollen Einsatz!

*Cornelia Habegger,
Lehrerin 2./3. Klasse ■ Schuhe putzen.*



Flötenkonzerte.



Selbstgebackenes wurde verkauft.



FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britannières 30, 2533 Evillard
Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

**Möchten Sie Ihr
Eigenheim verkaufen?**





Treff 65+ Evilard

Der erste «Treff 65+ Evilard» fand im grossen Gemeindesaal in Leubringen statt – mit dem Ziel, die Anliegen und Bedürfnisse der älteren Generation zu erfahren.

Es kamen überraschenderweise über 130 Seniorinnen und Senioren. «Wir rechneten mit höchstens 50 Interessierten», sagte die Initiantin *Ruth Caspard*. Es mussten eilig mehr Gipfeli und Kaffee besorgt sowie weitere Stühle und Tische bereitgestellt werden. Für viele Personen war dieser Treff wie eine Klassenzusammenkunft nach langer Zeit. Ein Ziel des Treffs, die Förderung sozialer Kontakte, wurde damit von Anfang an erreicht.

Der für die Organisation des «Treffs 65+ Evilard» gegründete **Seniorenrat** mit *Ruth Caspard*, ehemalige Leiterin des Altersheims La Lisière, *Margrit Fluri*, Leiterin der Freiwilligengruppe active @evilard-magglingen und *Tony Flury*, ehemaliger Präsident des Vereins La Lisière, konnte viele Vorschläge aus der Runde entgegennehmen, um die nächsten Treffs vorbereiten zu können: von der Handhabung des Smartphones über einen Lesezirkel bis zu Ausflügen.

Mit der Eröffnung des Heims La Lisière vor mehr als 20 Jahren war ein Verein gleichen Namens gegründet worden. Er finanzierte Vorhaben, für die kein Geld zur Verfügung stand, das Leben der Heimbewohner aber angenehmer gestaltete: so die Einrichtung der Cafeteria, Sonnen-



Man feiert den Treff!

(Foto B.Bill)

storen, Personenlift, Ausflüge und vieles mehr. Vor fünf Jahren wurden die Statuten des Vereins dahingehend erweitert, dass die Mittel auch Projekten für Menschen im dritten Lebensalter in Leubringen und Magglingen zur Verfügung stehen sollen. Der Verein La Lisière ist deshalb bereit, die anfallenden Kosten für den «Treff 65+ Evilard» zu übernehmen.

Dieser wird in Zukunft immer am **zweiten Montag des Monats**, um 9.30 Uhr

im Gemeindehaus bei Kaffee und Gipfeli stattfinden: 9. März/13. April (fällt ausnahmsweise aus)/11. Mai usw.

Das Jahresprogramm wird im nächsten «infobulletin» veröffentlicht.

Wir heissen alle Seniorinnen und Senioren für zukünftige «Treffs 65+ Evilard» herzlich willkommen.

Urs Hiller, Präsident Verein La Lisière ■



FEHR IMMOBILIEN

ch. des Britannières 30, 2533 Evilard

Tel. 032 323 00 28, www.fehr-immobilien.ch

Wir wissen wie!





La Lisière

Alters- und Pflegeheim
Home médicalisé pour personnes âgées

Kochtalent

Am renommierten Wettbewerb für junge Kochtalente «Gusto 15» hat diesmal auch die Seeländerin Judith Stettler aus Meisberg erfolgreich teilgenommen. Sie lernt bei uns und kocht im 2. Lehrjahr.

Der Wettbewerb, der schon in der 11. Ausgabe national junge Kochtalente sucht, steht diesjährig unter dem Motto «Inspirationen aus Wiesen, Garten und Gewässer».

Den Lernenden im 2. oder 3. Lehrjahr stand als Herausforderung die Herstellung von zwei Tellergerichten, bestehend aus einer Vorspeise und einem Hauptgericht, bevor. Die jungen Kochtalente kreierten diese zwei Gerichte unter Einhaltung von diversen Richtlinien und Vorgaben in Eigenregie. Ein Kriterium stand jedoch immer im Vordergrund: Die Lernenden müssen diese Gerichte im Finale vor einer Jury gleichermaßen kochen und präsentieren können, wie sie die Gerichte im Lehrbetrieb hergestellt haben.

Dieser Wettbewerb versteht sich auch als Sprungbrett für Lernende, die nach der Ausbildung eine gute Stelle suchen und sich schon früh positionieren wollen. Nicht zuletzt ergibt sich dem einen oder



Judith Stettler mit ihren Wettbewerbsgerichten.

(Foto Oliver Menge)

anderen manchmal die Gelegenheit für eine spätere Teilnahme in der Jugendkochnationalmannschaft.

Mit viel Fleiss, Motivation, Freude und Ehrgeiz sind diese zwei Gerichte im Heim La Lisière entstanden. Zuvor brauchte es die nötigen Vorbereitungsarbeiten, die Kreationen zu erschaffen und zu erfinden, aufzuzeichnen, zu kochen, anzurichten und professionell zu fotografieren. Nicht zuletzt musste ein Dossier mit allen Rezepturen und Zubereitungen erstellt und der Jury eingereicht werden. Mit einer soliden und sehr repräsentativen Arbeit konnte sich Judith Stettler ganz vorne in der Rangliste behaupten.

Auch in Leubringen stehen also gute Lehrstellen zur Verfügung, in denen das

Handwerk des Koches von der Pike auf gelernt und angewendet werden kann. Das Altersheim La Lisière bildet zurzeit zwei Kochlehrlinge in der Küche aus, wobei 2015 ein Lehrplatz frei wird und wieder belegt werden soll. Im La Lisière werden junge, begeisterte Berufsleute gesucht, die einen sehr abwechslungsreichen und kreativen Beruf etwas abseits von den Modeberufen erlernen und andererseits die eigene Kreativität schon in jungen Jahren ausleben möchten.

Mehr Informationen über offene Lehrstellen erhalten Sie bei:
Daniel Stäheli (Heimleiter),
Tel. 032 322 58 51
Patrick Brägger (Küchenchef),
Tel. 032 328 50 74

Alters- und Pflegeheim La Lisière

100 Jahre

Ein ganz besonderes und seltenes Ereignis durfte Mitte Dezember 2014 im Alters- und Pflegeheim La Lisière gefeiert werden.



Klar im Geist durfte *Odette Frésard* im Beisein ihrer Liebsten und der Heimbewohnenden am 15. Dezember 2014 ihren 100. Geburtstag feiern. Ihr Geburtstagsmenü liess sie sich – nach ihren genauesten Anweisungen – durch unsere feine Heimküche zubereiten.

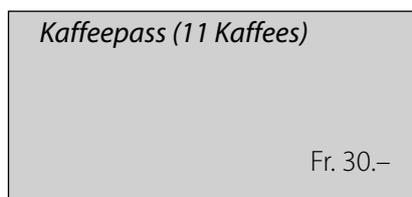
Bei Animationsprogrammen wie das Gedächtnistraining verblüfft Odette Frésard immer wieder und Ausflüge mag sie

nach wie vor über alles. Den Planwagenausflug im Jura mit Pferd und Wagen genoss sie ganz besonders.

HERZLICHE GRATULATION!

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Angebot an warmen Getränken im Café Lisière



Mahlzeitservice für Senioren

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menü in einem Wärmetransportbehälter. Die Lieferung erfolgt zwischen 11.30 und 12 Uhr. Geliefert wird auch an Wochenenden und an Feiertagen.

Komplettes Menü mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 18.– (inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft, ☎ 032 328 50 74



Partyservice, Dessertbuffets

Wir bieten eine grosse Auswahl an Köstlichkeiten an: hausgemachte Apéros, Käse- und Fleischplatten, Verrines und Süsses in vielen Variationen.

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft, ☎ 032 328 50 74

Neue Homepage

Auf unserer überarbeiteten Homepage www.la-lisiere.ch finden Sie Informationen zu Anlässen, das Wochenmenü, Preislisten, Formulare und weitere Angaben rund um das Altersheim La Lisière.

Spielnachmittag

Die Einwohner von Leubringen-Magglingen sind herzlich eingeladen! Sie haben die Möglichkeit Kontakte zu pflegen und Geselligkeit zu geniessen. Spielen und unterhalten Sie sich bei einem offerierten Zvieri mit Kaffee.

Mittwochnachmittag ab 14 Uhr

- 11. März 2015
- 8. April 2015
- 13. Mai 2015

Sonntagskonzerte

Besuchen Sie gratis unsere Sonntagskonzerte um 15 Uhr

- 29. März 2015
- 26. April 2015



BASPO**Das Jahr der sportpolitischen Weichenstellungen**

Nach dem Jahr der ausserordentlichen Ereignisse (Sportministerkonferenz des Europarats) steht für das BASPO nun das Jahr bedeutender politischer Weichenstellungen an.

Bundesrat und Parlament werden sich mit der sogenannten «Gesamtschau Sport» befassen und die Richtung vorgeben. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand noch nicht fest, wann die Regierung sich mit dem Thema auseinandersetzen wird; vielleicht hat sie es inzwischen bereits getan.

Die «Gesamtschau Sport» enthält eine breite Auslegeordnung mit Vorstellungen, in welche Richtung sich der Schweizer Sport entwickeln könnte, welche Massnahmen dazu nötig sind und was das Ganze in etwa kosten würde. Das BASPO hat diese Gesamtschau – bestehend aus einem Leistungssportkonzept, einem Breitensportkonzept und einer Immobilienplanung – nicht aus einer Laune heraus erstellt. Basis dazu bildet ein Vorstoss der für den Sport zuständigen Kommission, den das Eidgenössische Parlament letztes Jahr mit eindrücklicher Mehrheit überwiesen hat. Diese Motion verlangt zusätzliche Anstrengungen in der Sportförderung, und zwar auf allen Ebenen. In Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen hat das BASPO daraufhin eine Analyse erstellt, die Stärken, Schwächen und Entwicklungsmöglichkeiten der Sportförderung aufzeigt – eine Gesamtschau eben.

Nun ist es an der Politik, die entscheidenden Fragen zu beantworten: Gibt es mehr Geld für die Sportförderung? Wie sollen die Akzente gesetzt werden? Soll ein nationales Schneesportzentrum entstehen – und falls ja wo? Und bis wann?

Im Laufe dieses Jahres wird sich zeigen, wie weit die Schweiz bereit ist, stärker in die Sportförderung zu investieren. Die finanziellen Möglichkeiten spielen dabei eine entscheidende Rolle, denn am grundlegenden Bekenntnis zum Sport fehlt es nicht. Das haben die Diskussionen im Parlament gezeigt.

Weitere Informationen

Kundenzufriedenheit: Das BASPO hat erstmals seit 2009 wieder eine Kundenbe-



Gemäss der Infrastrukturplanung des BASPO soll der bestehende Gebäudetrakt am Lärchenplatz durch einen Neubau ersetzt werden. (Foto Ueli Känzig)

fragung durchgeführt. Die neuste Umfrage ergab gesamthaft ein sehr positives Bild. So wird zum Beispiel das BASPO in der Öffentlichkeit, als «sehr gut» beurteilt. Einige Eckwerte:

- Bild des BASPO in der Öffentlichkeit: 8,5 (von 10)
- Vertrauenswürdigkeit: 8,6
- Dienstleistungen: 8,5
- Fortschrittlichkeit: 8,0

Rund 90 Prozent der Kundschaft werden auch künftig am BASPO Leistungen beziehen; das Personal wird durchgehend als sehr freundlich wahrgenommen. Verbesserungswürdig ist aus Sicht der Kunden die Zusammenarbeit, die teilweise als kompliziert empfunden wird. Rund 70% kennen die Website www.baspo.ch – dort finden Sie weitere Informationen zur Kundenbefragung.

Christoph Lauener,
Leiter Kommunikation BASPO ■

Jahresbericht

Soeben erschienen sind die neusten Zahlen des BASPO für das Jahr 2014.

Hier einige Auszüge:

- Übernachtungen
Maggingen: 82'402
- Mahlzeiten: 231'646
- Sportmedizinische
Behandlungen: 4556
- Jugend+Sport, Kurse
und Lager: 63'719
- Jugend+Sport,
Kaderbildungskurse: 3588
- Studierende
(Bachelor/Master): 184

Seilbahnen

Die wichtigsten Änderungen

- Die letzte Fahrt der Leubringenbahn um 00.00 Uhr verkehrt neu nur noch in Richtung Leubringen.
- Die letzte Fahrt der Magglingenbahn um 23.56 Uhr verkehrt neu nur noch in Richtung Magglingen.
- Die ehemaligen FUNIC-Seilbahnen heissen nun «Leubringenbahn» und «Magglingenbahn».

Neuer Zonenplan: Das Netz der VB ist neu Bestandteil des Libero-Tarifverbundes. Dementsprechend gilt ein neuer Netzplan. Die ehemalige Stadtzone S der

VB entspricht, mit Ausnahme des Bözingenfeldes, der Zone 300 des Libero.

Abonnementsverkauf bei den VB: Der bediente Verkauf wird im InfoCenter auf dem Bahnhofplatz zentralisiert. Für den Erstkauf von Libero-Abonnements muss neu ein Passfoto zur Verfügung gestellt werden, es sei denn, der Kunde verfügt über ein gültiges Halbtax-Abo oder eine ÖV-Grundkarte mit Foto. Wenn dies vorliegt, können Wochen- und Monatsabos neu auch an allen Automaten gekauft werden.

Neue Homepage: Die zwei Seilbahnen wurden komplett integriert. Die beliebten Webcams sowie Ausflugstipps von der FUNIC-Website wurden übernommen. Das Design passt sich automatisch dem Bildschirm von mobilen Geräten an.

Auskunft:

Verkehrsbetriebe Biel
Tel. 032 344 63 63, service@vb-tpb.ch
Tina Valentina, Verantwortliche Kommunikation, Tel. 032 344 63 62
tina.valentina@vb-tpb.ch
www.vb-tpb.ch ■

Feuerwehr

Übung in der Résidence Beau-Site



Gemeinsam gegen den Rauch.



Gerettet und im La Lisière an einen sicheren Ort gebracht.



Den Schaum entsorgen.



Das «Schützhüsli»-Team mit dem Ehepaar Christen.



Übungsbesprechung.

Die jährliche Feuerwehr-Hauptübung 2014 fand nach Absprache der Verantwortlichen in der Résidence Beau-Site statt. Übungsannahme: Ein VW-Bus war in der Einstellhalle in die Mauer gerast und brannte aus. Der Rauch qualmte auch durch das Treppenhaus und Atemschutzgeräte waren die Voraussetzung, um die um Hilfe rufenden Personen retten zu können.

André Kletzl wurde auf dem Rollstuhl durch die Feuerwehrleute gerettet, wie auch die zwei Buben *Kilian* und *Kenan Thomet*. Alles ging gut und nach einer Stunde konnte die Übung als gelungen beendet werden.

Anwesend waren der Regierungsratspräsident *Philippe Chételat*, der zuständige Gemeinderat *Kurt Trachsler*, der Feuerwehrkommandant *Daniel Villars*, der BASPO-Kommandant *Eric Geissbühler* und die ganze Feuerwehrmannschaft von Leubringen-Magglingen.

Alle Feuerwehrleute trafen sich anschliessend zum gemütlichen Teil, zum Apéro und Jahresendessen im Restaurant «Schützhüsli». Ende gut, alles gut!

*Text und Fotos Urs Hiller,
Genossenschaft bonacasa Beau-Site ■*

«Der begehbare Adventskalender»

Erinnerungen an die Adventsfenster Leubringen 2014 und Dank an alle Mitwirkenden!



Interessierte für 2015:
info@atelierbauchladen.ch



Exécution de toutes les
installations électriques
 télévision
 téléphone
 inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
 Fernsehen
 Telefon
 EDV

Villars Elektro Sàrl

Rue Principale 8
 2533 Evilard

Tél. 032 322 82 22
 Fax 032 323 72 61

www.villars-elektro.ch info@villars-elektro.ch

Contrôleur /
 Chef-Monteur

J. J. Gaillard

Tél. 079 221 16 30

Mont. électriciens

D. Mottet à Orvin
 M. Picci à Bienne



Agenda der Vereine

März

4. Frauenverein: **Kaffee für alle mit Kurzvortrag über Kinderprojekt in Moldawien**; Gemeindehaus, 15 Uhr
5. Groupe des Romandes: **Kaffeetreffen**; La Baume, 9 Uhr
11. OV Magglingen Senioren: **Besuch bei Camille Bloch**
17. Kinderfreunde: **Generalversammlung**; Restaurant 3 Tannen, Biel, 19 Uhr
18. SUPEM: **Generalversammlung**; La Baume, 19 Uhr
21. konzerte evilard/SUPEM: **Festival «Der gestiefelte Kater»**; Gemeindehaus ab 14.40 Uhr
25. Frauenverein: **Bastelnachmittag für Kinder**; Gemeindehaus, 14–16 Uhr

April

2. Groupe des Romandes: **Kaffeetreffen**; La Baume, 9 Uhr
25. Kinderfreunde: **Lagerleiter-Workshop** (für junge Erwachsene: Lagerleiter werden)
26. Chor Leubringen-Magglingen: **Matinée**; Gemeindehaus, 10.30 Uhr
27. Verein La Lisière: **Generalversammlung**; La Lisière, 18 Uhr

Mai

4. Groupe des Romandes: **Offene Türe: Bewegung ist Gesundheit**; Gymnastiksaal, 20 Uhr
7. Groupe des Romandes: **Kaffeetreffen**; La Baume, 9 Uhr
9. Groupe des Romandes: **schweiz bewegt Spaziergang im Wald**; Turnhalle, 10 Uhr
21. Gruppe des Romandes: **Märchenabend**; La Baume, 19.30
Genossenschaft bonacasa Beau-Site:
Generalversammlung; 18 Uhr

Juni

4. Groupe des Romandes: **Kaffeetreffen**; La Baume, 9 Uhr
- ?? Groupe des Romandes: **Rallye**

Juli

2. Groupe des Romandes: **Kaffeetreffen**; La Baume, 9 Uhr
- 6.–11. Kinderfreunde: **Sommerlager** (Natur erleben, für 8- bis 12-Jährige); Kinderfreundehaus

August

1. Ortsverein Magglingen:
1.-August-Feier mit Kinderwettkampf
19. Frauenverein: **Frauenzmenge mit Züpfe und Konfi**; Gemeindehaus, 9.15 Uhr

September

12. Kinderfreunde: **Familien-Holzete und Raclette-Abend**; Kinderfreundehaus

Oktober

1. Groupe des Romandes: **Kaffeetreff**; La Baume, 9 Uhr
- 5.–10. Kinderfreunde: **Herbstlager** (Natur erleben, für 8- bis 12-Jährige); Kinderfreundehaus
17. Kinderfreunde: **Holzertag**; Kinderfreundehaus
24. Groupe des Romandes: **Vide grenier**; Gemeindehaus

November

5. Groupe des Romandes: **Kaffeetreffen**; La Baume, 9 Uhr
25. Groupe des Romandes: **Weihnachtsverkauf**; Gemeindehaus, 11 bis 17 Uhr

Dezember

4. Groupe des Romandes: **Kinder-Samichlous**; Pépinière
5. Kinderfreunde: **Chlouser**; Kinderfreundehaus
9. Groupe des Romandes: **Adventstreff**; Gemeindehaus

Regelmässige Veranstaltungen:

- **Chor Leubringen-Magglingen: Proben** jeweils dienstags, um 20 Uhr im Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige:** 1. Montag des Monats im La Lisière, um 9.30 Uhr
- **Frauenverein: Kaffeetreffs** am letzten Dienstag des Monats, ab 15 Uhr im La Lisière
- **Groupe des Romandes: Freundschaftskaffee** jeden letzten Donnerstag im La Lisière, um 14.30 Uhr
- **Kinderjudo** donnerstags; Einsteiger von 16.10 bis 16.55 Uhr; Gruppe 2 von 16.55 bis 18.55 Uhr im BASPO Kampfsportpavillon
- **Kinderfreunde Verein: Arbeitseinsatz** jeden 1. Dienstag im Monat, ab 9 Uhr beim Kinderfreundehaus.
- **Magglinger Senioren:** jeden 3. Mittwoch des Monats, um 10 Uhr im Restaurant Hohmatt
- **Yoga für alle:** jeden 3. Sonntag im Monat von 9 bis 10.15 Uhr im YOGASSVA (ehemaliges Restaurant «zum Alten Schweizer»)

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen

auf der Homepage ein: www.evillard.ch

Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:

Céline Tribolet

Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01

E-Mail: tribolet@evillard.ch

Vereine

Frauenverein



Aus langer Tradition entstanden: Der Weihnachtsverkauf in moderner Form

Der Weihnachtsverkauf des Frauenvereins Leubringen folgt einer jahrzehntelangen Tradition und entwickelte sich im Laufe der Jahre vom Bazar mit seinem grossen Angebot an Handarbeiten, Gestricktem, Gebasteltem und Gebackenen in eine modernere und einfachere Form.

Zwar dominieren immer noch die Adventsarrangements und weihnächtlichen Dekorationen das Angebot. Die traditionellen Adventskränze werden jedoch ergänzt durch Gestecke in modischen Farben, mit und ohne Kerzen, mit neuem Schmuck, mal rustikal, mal elegant und verspielt.

Die Nachfrage nach solchem Adventschmuck ist ungebrochen, während die Bastel- und Strickarbeiten einen schweren Stand haben. So wenden die Verantwortlichen Mitglieder des Frauenvereins, vorab *Wally Brüscheweiler*, *Erna Hofer* und *Rosemarie Lehmann*, jedes Jahr besonders viel Zeit und Fantasie auf, um sich ansprechende Modelle auszudenken und das notwendige Material bereitzustellen. Es waren auch dieses Jahr wochenlange Vorbereitungen und viele helfende Hände nötig, um bis zum 26. November ein reichhaltiges Angebot bereitzustellen. Der Aufwand lohnte sich: Zahlreiche kauffreudige Besucherinnen und Besucher fanden sich bereits bei Türöffnung um 11 Uhr im Gemeindehaus ein und nutzten die Gelegenheit, sich gleich noch am Backstand mit Köstlichkeiten einzudecken oder die von Heide Cueni zubereitete Kartoffelsuppe mit Pilzen und die Käseküchlein zu geniessen.

Der Frauenverein lud diesmal zwei Gäste ein, ihre Arbeiten anzubieten: Die Keramikerin *Michèle Bürki* aus Leubringen und die vor allem mit Filz arbeitende Kunsthandwerkerin *Brigitte Brechbühl* aus Orvin. Auch die Gruppe



Frauenverein Neujahrskaffee 2015: *Feuchtfröhlich ging es zu am 7. Januar beim Neujahrskaffee des Frauenvereins. Jeder Gast wurde mit einem Glas Sekt begrüsst, verbunden mit allen guten Wünschen für das angebrochene Jahr. Das löste nicht nur die Zunge, sondern förderte auch den Appetit und hielt den Kreislauf in Schwung. Selbst hergestelltes Apérogebäck, Brot, Züpfle, Konfi und Kaffee – es blieb kein Wunsch offen. Eindeutiger Tenor der Gäste: Zur Wiederholung empfohlen!*

des Romandes war wie jedes Jahr mit einem attraktiven Angebot vertreten.

Der Weihnachtsverkauf bietet immer wieder Gelegenheit, Kontakte zu pflegen, Bekannte zu treffen, mit Freunden einen Kaffee zu trinken. Die Kinder vergnügen sich derweil mit dem Glücksfischen und mit Bastelarbeiten, die von einer Gruppe Frauen vorbereitet werden und immer wieder regen Zuspruch finden.

Der Dank des Frauenvereins ist all jenen gewiss, die in irgendeiner Form zum Erfolg des Weihnachtsverkaufs 2014 beigetragen haben und man hofft, die Tradition nicht nur für die Beschaffung von Geldern für wohlthätige Zwecke, sondern auch im Sinne der Kontaktpflege und der Freundschaft weiterführen zu können.

Beatrice Bill ■

Kinderfreunde

Gesamtsanierung Kinderfreundehaus Magglingen im Gange

Die Gesamtsanierung konnte wie geplant am 20. Oktober 2014 beginnen. Es sah zeitweise «strub» aus im Innern des Kinderfreundehauses: aufgeschlitzter Küchenboden, abgebrochene Wände, dicke Staubschicht überall.

Das geht nicht anders, wenn neue Abwasserleitungen, eine Innenisolation, eine brandsichere Treppe zu den Schlafräumen, ein Anbau für die Heizung und anderes entstehen sollen. Kurz vor Weihnachten wurde mit den Handwerkern bei einem Käse-Fondue die «Aufrichte» gefeiert.

Dank namhafter Spenden einiger Service-Clubs, Burgergemeinden, des Lotteriefonds, der Ernst-Göhner-Stiftung, privaten Spenderinnen und Spendern sowie einem substanziellen Beitrag der Erwin und Rosa Hugli-Stiftung, steht die Finanzierung des Umbaus auf gesunden Füßen. Doch fehlen uns noch rund CHF 50'000.–.

Deshalb suchen wir weiterhin nach finanzieller Unterstützung und gehen weitere Stiftungen und Service-Clubs an. Falls Sie bereits für unser Projekt gespendet haben – herzlichen Dank dafür! Falls nicht – wir freuen uns über jeden Beitrag:

Verein Kinderfreunde Biel und Umgebung, Leubringen/Magglingen, Postfinance, Bern, IBAN CH90 0900 0000 8507 5982 1

Dank dem ausgezeichneten Handwerkerteam sollten alle Arbeiten termingerecht fertig werden, damit der Betrieb Ende März wieder aufgenommen werden kann. Am 20. Juni 2015 wird der Verein zu einem Tag der offenen Tür einladen. Gerne werden wir Ihnen zeigen, was aus den zahlreichen Spenden geworden ist.

www.kinderfreunde-biel.ch

Tim Schwander
Präsident Verein Kinderfreunde Biel ■



Groupe des Romandes

Liebe Leserin, lieber Leser

In dieser ersten Nummer des Jahres 2015 danken wir allen herzlich, welche uns im vergangenen Jahr unterstützt haben – sei es durch direkte Hilfe, den Besuch an unseren verschiedenen Anlässen, den Kauf unserer hausgemachten Köstlichkeiten am Weihnachtsmarkt oder durch die Teilnahme an unserer Advents-Zusammenkunft.

Zum Anfang des Jahres 2015 möchten wir Sie zu den – nun traditionellen – Anlässen einladen:

- Der Nachmittag mit Kindermärchen für die Klassen 1H bis 4H (am Mittwoch, 1. April)
- Die offene Tür des Turnkurses Bewegen ist Gesundheit (am Montag, 4. Mai)
- Der Spaziergang im Wald im Rahmen von Die Schweiz bewegt sich (am Samstag, 9. Mai)

- oder auch zum Abend der Erzählungen (am Donnerstag, 28. Mai)

Wir hoffen, Sie bei einer dieser Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, auch um etwas Bewegung in das Gemeinschaftsleben der nächsten Wochen zu bringen.

Vorstand Groupe des Romandes ■

Chor Leubringen-Magglingen

26. April, um 10.30, im Gemeindehaus

Musikmatinée: Musical-Film-Operette

Leitung: Mathilde Legrand

Notfall – was tun? Ein Unfall? Herzinfarkt? Schlaganfall?

Die richtigen Sofortmassnahmen können Schlimmeres verhindern oder gar Leben retten. *Helene Schmid* vom Samariternverein Biel-Madretsch verstand es, die *Maglinger Senioren* auf sympathische Art sowohl über die Möglichkeiten als auch über die Grenzen der eigenen Hilfeleistungen zu instruieren. Für alle Teilnehmenden des Seniorentreffs war es ein interessanter und wertvoller Kurzlehrgang in «Erster Hilfe», an dem die im Titel gestellte Frage in vielen Bereichen kompetent und praxisbezogen beantwortet wurde.



■ Lagerung eines Verletzten.



Beatmung und Herzmassage.

Hurra, der Samichlous war da!**Besuch des Samichlous bei den Kindern**

5. Dezember 2014, Waldspielplatz Leubringen: Rund 50 Familien mit 90 Kindern warten gespannt auf den Besuch vom Samichlous. Zwei Feuer, Fackeln und Beleuchtung sorgen für die nötige Stimmung. Und dann kommt er durch den Wald gestapft, zusammen mit seinem Esel! Er spricht zu jedem Kind, wer will

kann ein Versli aufsagen und schliesslich beschenkt er es mit einem Säckli. Je eine Geschichte auf Deutsch und Französisch, erzählt von *Marthe Garst* und *Thérèse Hirschi*, aber auch gluschtige Kuchen, heisser Tee und Züpfe, verkürzen die Wartezeit, bis jedes Kind an der Reihe ist. Und schon heisst es, sich wieder vom Sami-

chlous zu verabschieden. Auf Wiedersehen, bis nächstes Jahr!

Der Anlass wurde von *Frauenverein, Groupe des Romandes, Eltern-Kind-Turnen* und der *Chline Spielgruppe Leubringen* organisiert.

Eva Maurer ■

Der Chor Evillard-Magglingen

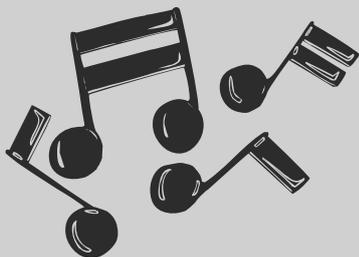
unter neuer professioneller Leitung,
sucht Sängerinnen und Sänger.

Proben jeweils am Dienstag, um 20 Uhr
im Gemeindehaus.

Kommen Sie vorbei!

Kontakt: Hans Altorfer, Tel. 032 323 15 61 oder

Hans Jürg Liechti, Tel. 079 33 52 38



Atelier Pinocchio**TAG DER OFFENEN TÜR**

Samstag, 21. März 2015, von 9 bis 12 Uhr, Kapellenweg 2, Magglingen

Entdecken Sie unser Betreuungsangebot mit:

- den Aktivitäten im Atelier
- dem Mittagstisch
- dem Waldmorgen «en plein air»

Das zweisprachige Angebot richtet sich an Kinder von 2½ bis 5 Jahren. Die Pädagogik von *Maria Montessori*, *R. & M. Wild*, *E. Pikler* und *E. Hengstenberg* bildet die Basis unserer Kinderarbeit.

Treffpunkt im Wald: Folgen Sie den Markierungen ab Kapellenweg oder alte Turnhalle BASPO

Auskunft: www.atelier-pinocchio.ch ■

Konzerte Evilard und SUPEM**Festival «Der gestiefelte Kater»** (für alle ab 5 Jahren)

Samstag, 21. März 2015, im Gemeindehaus

Programm:**14.30 «Le Chat botté»**

Musik von Peter Francesco Marino nach dem Märchen von Charles Perrault (auf französisch) mit dem Ensemble Sigma: Anne-Laure Pantillon, Flöte; Nathalie Gullung, Oboe; Séverine Payet, Klarinette; Igor Ahss, Fagott; Stéphane Mooser, Horn; Francesco Biamonte, Erzähler

16.30 «Der gestiefelte Kater»

Ein musikalisches Märchen von Tristan Schulze (auf deutsch) mit Luitgard Mayer, Violine; Anita Fatton, Violine; Rolf-Dieter Gangl, Viola; Brigitte Fatton, Violoncello; Silvia Jost, Erzählerin

www.konzerteevilard.ch
info@konzerteevilard.ch ■

KONZERTE
 evilard